

Brandbergerblattl

Impressum Brandberger Blattl: Redaktion Nadja Hauser und Evelin Geisler
Brandberg 32, Tel. 0650/9629302 oder 0650/8721918 e-mail: brandbergerblattl@gmx.at

WEIHNACHTSAUSGABE

21. Dezember 2023



Was du denkst, bist du.
Was du bist, strahlst du aus.
Was du ausstrahlst, ziehst du an
(Buddha)

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wieder versuche ich Stimmungen, Gefühle, das Erreichte oder das, was noch vor uns liegt in Worte zu fassen. Wenn man in den vergangenen Weihnachtsgrüßen blättert, kommt mir vor, dass uns beinahe immer die gleichen Probleme begleiten: Ausbau der Straßeninfrastruktur, Breitbandausbau, Trinkwasserversorgung, Kinderbetreuung, Umbauten und vieles mehr. Einiges davon konnten wir wieder mit Unterstützung des Landes Tirol aber auch mit viel Eigeninitiative erledigen. So wurden heuer, nach einigen zähen Verhandlungen mit der Förderstelle in Wien, die Leerrohre für den Breitbandausbau bis zu den Weilern Ahornach, Ritzl und Gruben verlegt. Im Frühjahr werden die notwendigen Leitungen eingeblasen und dann können alle Interessierten auch in diesen Weilern einen Anschluss an das gemeindeeigene Breitbandnetz beantragen. Ab jetzt gehört auch die Gemeinde Brandberg zu den wenigen Gemeinden im Zillertal, die ihren Bürgern ein flächendeckendes Breitbandnetz im Siedlungsbereich zur Verfügung stellen kann.

Der Umbau des Feuerwehrhauses stellte uns vor große Probleme, der Aushub und die Baugrubensicherung hat die Bauabwicklung massiv verzögert und mit dem Innenausbau kann auf Grund der durchgeführten Betonschneide- und Bohrarbeiten erst nach den Feiertagen begonnen werden. Hier möchte ich mich bei den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr und im Besonderen bei Kdt. Reinhard Hauser für Ihr Verständnis bedanken und hoffe beim beginnenden Innenausbau stark auf ihre Mithilfe.

Bei der Trinkwasserversorgung konnten nun in allen Hochbehältern Überwachungssensoren sowie Pegel und Durchflussmessgeräte installiert werden, sodass ein schnelles Reagieren bei Unregelmäßigkeiten möglich ist. Noch heuer werden die bereits eingeplanten Trinkwasserturbinen eingebaut. Unsere Pfarrkirche erstrahlt Dank unserem Pfarrer Mag. Gradwohl und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Kirchenrates in neuem Glanz. Im Laufe des Jahres soll der Platz vor der Totenkapelle folgen.

Neben diesen, seit längerem, eingeplanten Maßnahmen steht der Gemeinde ein schwieriges Jahr 2024 bevor. Bereits zugesagte Fördergelder, im Besonderen für den Umbau des Feuerwehrhauses, stehen nach Mitteilung des Landes Tirol nun erst im Jahr 2025 und nicht in der erwünschten Höhe zur Verfügung. So müssen die Ausgaben vorfinanziert und dafür ein weiteres Baudarlehen aufgenommen werden. Für 2024 heißt es jedenfalls den Gürtel enger schnallen. Aber wie schon Johann Wolfgang von Goethe schrieb „auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“.

Neben dem „alltäglichen“ Gemeindeablauf gab es auch heuer schöne, aber auch traurige Ereignisse. So haben uns Partner, Väter, Freunde oder Weggefährten viel zu früh verlassen und die zurückbleibende Leere scheint einen zu erdrücken.

Gleichzeitig haben Kinder das Licht der Welt erblickt und lassen uns wieder hoffen. Die Gemeinschaft rückt in dieser Zeit noch etwas näher zusammen und wir sollten uns bemühen „jedem Tag die Chance zu geben, der schönste unseres Lebens zu werden (Mark Twain)“

Für mich gibt es immer die Gewissheit, dass wir gemeinsam und nur gemeinsam im Stande sind, alles, was auf uns zukommt zu bewältigen.

Ich bedanke mich bei jedem und jeder Einzelnen von Euch von ganzem Herzen und wünsche Euch allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Euer Bürgermeister
Heinz Ebenbichler



Vor Weihnachten ist immer die Zeit des Anklöpfelns. Im Advent wird die Botschaft von der Ankunft des Erlösers in die Häuser getragen. Eines der bekanntesten Lieder die ich auch in der Schule singe ist „Gott griaß enk Leitln“. Die Botschaft von der Geburt eines Kindes, eines besonderen Kindes wird von den Hirten hinausgetragen. 1223, also vor genau 800 Jahren hat der heilige Franziskus mit seiner Weihnachtsfeier in Greccio auch diese Tradition mehr oder weniger grundgelegt. Sein Biograph Thomas von Celano schreibt:

Etwa vierzehn Tage vor der Geburt des Herrn sprach Franziskus:

“Ich möchte das Gedächtnis an jenes Kind begehen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochs und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen...”

So dürfen wir mit den Klöpfelliedern und der Krippenkultur in unserer Heimat in die Ferne nach Bethlehem gehen, das gar nicht so weit entfernt ist.

In diesem Sinne wünsche ich mit der neu renovierten Brandberger Krippe allen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr, euer Pfarrer Jürgen Gradwohl



**Ein Augenblick der Stille,
ein Zeichen der Zuneigung,
ein Lächeln, dass das Eis
zwischen Menschen bricht
und ihnen den Weg
zueinander erleichtert.
Ein Gefühl der Geborgenheit
und des Angenommen Werdens –
auch das ist Weihnachten.**

In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine gesegnete
Weihnacht und alles Gute
für das Jahr 2024. Das Kindergarten Team



Luis

„ruhmreicher Kämpfer“

Geboren, am 02. August 2023
850g und 32cm



Die Geburt eines Kindes kann Berge versetzen und bewegt viele Herzen, das kann weit über die engsten Kreise der Familie hinausreichen.

Das erste Weihnachten im Leben eines Menschen rührt uns alle, besonders wenn ein besonderer Start ins Leben damit verbunden war. Einen solchen hatte Luis. Nach monatelangem Krankenhausaufenthalt, mehreren Operationen in der Obhut und Fürsorge von ausgezeichneten Ärzten und liebevollem Pflegepersonal in München und Innsbruck, kann Luis nun bald zu seinen Eltern nach Hause kommen.

„**Ruhmreicher Kämpfer**“ – die Bedeutung seines Namens hat Luis bisher alle Ehre gemacht. Möge ihn diese Eigenschaft, verbunden mit dem Segen Gottes weiterhin stärken und begleiten!
Herzliche Gratulation und alles erdenklich Gute für eure Familie, liebe Evelin und Andreas!



„Friedenslicht“

Die FFW Brandberg wird das Friedenslicht am 23. Dezember zwischen 18.00 und 20.00 Uhr verteilen!

„Warten aufs Christkind“

Wir laden herzlich alle Kinder zum „Warten aufs Christkind“ am 24.12.2023 von 13.00 – 15.00 Uhr beim Gemeindeamt ein. Alle die uns besuchen, bitten wir Hausschuhe mitzunehmen. Auf an netten Nommitog gfrein si die JB/LJ Brondberg!

„Sternsinger“

Am 03.01.2024 gehen die Sternsinger von „Haus zu Haus“ und bitten um Spenden für die Caritas.

„O’Lorvn am 05. Jänner“

Die Freiwillige Feuerwehr Brandberg lädt herzlich zum „O’Lorvn“ am Perchtentag im Arnika ein. Auf viele Perchten freuen sich die Mitglieder der Feuerwehr und die „Perchtenschauer“. Start ca. 21.00 Uhr

„Brandberger Blattl 2024“

Wir machen eine kleine Winterpause, die erste Ausgabe im neuen Jahr kommt am 18. Jänner 2024.

Wir wünschen euch allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Evelin & Nadja

Kirchlichen Nachrichten

Do.	21. Dez. 2021	06.30 Uhr Engelamt/Rorate f. Martin u. Maria Stock, Burgl u. Jakob Leo
So.	24. Dez. 2021	Heiliger Abend 09.00 Uhr KEIN Pfarrgottesdienst 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier 21.30 Uhr Christmette – Gest. Brandberger Chor f. alle armen Seelen
Mo.	25. Dez. 2022	09.00 Uhr Gottesdienst - Gest. Brandberger Chor f. Erich Thanner, f. Franz und Maria Stock
Di.	26. Dez. 2022	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst f. Viktoria u. Franz Stock; f. Rosa Geisler u. Ang., f. Josef Eberharter u. Ang., f. Stefan Geisler
Do.	28. Dez. 2022	KEINE Abendmesse
So.	31. Dez. 2023	09.00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst zum Dank u. zur Bitte f. Franz Stock und Verst. vom Albler
Mo.	01. Jän. 2024	Hochfest der Gottesmutter Maria 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst KEINE Abendmesse
Do.	04. Jän. 2024	KEINE Abendmesse
Sa.	06. Jän. 2024	Erscheinung des Herren 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Sternsängern
So.	07. Jän. 2024	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst f. Rudolf und Maria Luxner
Do.	11. Jän. 2024	18.30 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Abendmesse
So.	14. Jän. 2024	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

11. Jänner 2024 um 14.00 Uhr Seniorenrastl

Musikkapelle Brandberg

Am Ende dieses Jahres möchten wir uns bei euch allen, die ihr uns im vergangenen Jahr in vielfältiger Weise unterstützt habt, herzlich bedanken!

Im Besonderen bei allen Krapfenfülle-Macherinnen, allen Helfern in der Krapfenhütte, bei unserem Melchermuas-Personal, Kellnerinnen und Getränke-Ausgebern und sonstigen Helfern!

Vielen Dank auch für die freiwilligen Spenden, euer Wohlwollen und den Besuch unserer Konzerte und Veranstaltungen!

Dieser Dank gilt ebenso all unseren Sponsoren und allen Brandberger Vereinen für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Eure Musikkapelle

BRANDBERGER DORFMEISTERSCHAFT
"Stefanschießen"
26.12.2023

ab 11:00 Kinderbewerb
ca. 13:00 Teambewerb und Einzelwertung



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Auf euer Kommen freuen sich die Mitglieder der Musikkapelle und Feuerwehr Brandberg

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet!



Herzlichen Dank!



Am 30.11.2023 waren wir zu Besuch beim Schnitzer Manuel. Er gab uns näheren Einblick in die Entstehung einer Krampusmaske, vom rohen Holzstück bis zur fertigen Maske. Das war für uns alle sehr interessant.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Manuel, dass er sich für uns Zeit genommen hat und für die leckere Jause.

**Die Brandberger
Kindergarten Kinder
und das Kindergarten Team**

GH-Häusling



Wir haben ab 25. Dezember 2023 wieder geöffnet und freuen uns auf Euren Besuch und an netten huagacht – Mittwoch Ruhetag!
Wir wünschen allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Familie Rahm

Aus der Gemeindestube:

- Nachdem sich die Mitglieder des Bau- und Raumordnungsausschusses mit der **Friedhofsgebührenordnung** beschäftigt haben, und eingehend darüber diskutiert wurde, beschließt der Gemeinderat die vorliegende Verordnung. Die Benützung einer Grabstätte, Einzel- oder Doppelgrab bzw. Urnengrab oder Urnenstele beträgt somit generell € 25,- jährlich, wobei die Grabbenützungsgebühr 10 Jahre im Voraus zu entrichten ist. Details dieser Verordnung wurden bereits kundgemacht und diese tritt mit 01.01.2024 in Kraft.
- Des Weiteren wurde eine geeignete **Friedhofsordnung** ausgearbeitet, welche allgemeine Bestimmungen, Ordnungsvorschriften, Einteilung von Grabstätten, Benützungsrechte, Ausgestaltung und Erhaltung und Bestattungsvorschriften beinhaltet. Diese Friedhofsordnung wird einstimmig laut Ausarbeitung beschlossen.
- Der derzeitige Überziehungsrahmen, **Kontokorrent**, läuft mit 31.12.2023 aus. Um weiterhin kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken, beschließt der Gemeinderat einstimmig nach Prüfung von drei Angeboten, den Kontokorrent bei der Sparkasse Mayrhofen abzuschließen.
- Die Landesregierung hat landesweit verordnet, einheitliche Hektarsätze für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald in Ertrag und Teilwald in Ertrag festzulegen. Da sich das Jahresgehalt des Waldaufsehers mittlerweile um 5% erhöht hat, liegt die Voraussetzung für eine Anpassung der Hektarsätze vor. Der Gemeinderat beschließt die neue Verordnung, in der die Gemeinde Brandberg eine Waldumlage erhebt und legt den Umlagesatz der von der Landesregierung verordneten Hektarsätze fest.
- Die Gemeinde Brandberg beteiligt sich an der Finanzierung des Umbaus Naturparkhaus Zillertaler Alpen. Inzwischen liegen alle Endabrechnungen vor, und der Betrag für die Gemeinde beträgt je nach noch ausstehenden zusätzlich angesuchter Fördergelder zwischen €38.609,12 und €40.502,35. Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Zinslage, diese Summe mit einer Einmaltilgung an den Naturpark zu überweisen.
- Aufgrund von Vorgaben betreffend der Personalbesetzung im Kindergarten und der Ausdehnung der Öffnungszeiten von 07.00 – 13.00 Uhr an allen Wochentagen ist das Beschäftigungsausmaß bei den zwei Kindergartenhelferinnen in geringem Maße anzupassen.
- Die Neueinreichung des Projektes Kanal Dorf ist mit nicht unerheblichem Aufwand und Kosten verbunden und derzeit im Gange.
- Ein Ansuchen der Fa. Wildauer Transporte ging in der BH Schwaz ein. Einerseits um die Änderung der Betriebszeiten der Aufbereitungsaggregate im AZW Schlagl von 100 Stunden im Jahr auf 8 Stunden pro Tag und um Erhöhung der Fahrten von 5 Fahrten auf 12 Fahrten, weiters um Abänderung einer bestehenden Auflage.